



Bürgerdialog Dettinger Straße / Kleiner Dorfplatz

Bürgerbeteiligung

03.02.2024

10:30 – 13:00 Uhr

1. Vorbemerkung

Am Samstag, den 3. Februar 2024 suchten ab 10.30 Uhr Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader, Erster Bürgermeister Günter Riemer, Bürgermeisterin Christine Kullen und mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung aus verschiedenen Abteilungen am Stadtbrunnen in der Dettinger Straße den Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern zur dortigen Fußgängerzone.

Vor Ort konnten Gestaltungsmöglichkeiten für Stadtmöblierung und Begrünung, Erfahrungen mit der Fußgängerzone in der Dettinger Straße und Ideen diskutiert und ausgetauscht werden. Alle interessierten Passantinnen und Passanten, Anwohnerinnen und Anwohner, Gewerbetreibende sowie Bürgerinnen und Bürger waren herzlich eingeladen in den Austausch zu gehen.

2. Überblick über Entwicklungen

Ende 2022 beschloss der Gemeinderat die dauerhafte Verlängerung der Fußgängerzone in der Dettinger Straße bis zur Ziegelstraße. Weiter wurde eine „Test-Fußgängerzone“ für den nach Süden angrenzenden Teil der Dettinger Straße bis zur Höhe der Lohmühlegasse umgesetzt. Ziel ist die Schaffung eines sicheren, angenehmen und lebendigen Umfelds.

3. Bürgerdialog

An verschiedenen Metaplanwänden und Plakaten wurden über 2 Stunden Wünsche, Ideen und Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger anhand verschiedener Leitfragen entgegengenommen und diskutiert. Alle Rückmeldungen aus der Veranstaltung sind in dieser Dokumentation ohne Bewertung festgehalten.

Zur besseren Übersicht werden die Ergebnisse des Bürgerdialoges und die Aussagen der Bürgerinnen und Bürger einzelnen Rubriken zugeordnet.

4. Ergebnisprotokollierung

Erste Plakat: Stellen Sie sich vor, Sie haben 30.000 Euro zur Attraktivierung und Belebung der Fußgängerzone sowie des kleinen Dorfplatzes der Dettinger Straße zur Verfügung. Was würden Sie gern umsetzen?

Märkte

- Kleiner Wochenmarkt
- Abendlicher Wochenmarkt
- Künstlermarkt
- Blumenmarkt
- Besonderer Markt (mit einem Spezialthema)

Gewerbe/Gastronomie/Bespielung des öffentlichen Raumes

- Mehrfachnennung: Pop-Up-Café im Rössle
- Mehrfachnennung: Blumenladen
- Nutzung der Außenflächen durch Gewerbetreibende (Sondernutzung)
- Gastronomie/Café/Außensitzplätze
- Möglichkeit zu Foodsharing (Schrank o.ä.)
- Zulassung von Essensständen/Food
- Rössle soll eine Wirtschaft bleiben

Sitzmöglichkeiten

- Mehr Sitzmöglichkeiten schaffen (zum Beispiel Bänke)
- Mehr Sitzplätze → nächtliche Ruhestörung → bitte mehr Kontrollen!
- Mobile Sitzgelegenheiten schaffen

Attraktivierung

- Farbliche Gestaltung des Brunnens
- Hochschulwettbewerb zur Neugestaltung initiieren
- Spielstraße für Kinder oder Kinderspielgeräte
- Öffentliches Klavier a.d. Platz
- Eine Initiative der Gewerbetreibenden zur Belebung

Begrünung

- Begrünung Dorfplatz → Sitzmöglichkeiten für Tags
- Struktur schaffen mit Grün, Unterteilung u.ä.
- Hochbeet (als Ersatz für Oleander; Weltladen)
- Mehr Beschattung in der „mittleren“ Dettinger Straße
- Weihnachtsbaum in der Dettinger Straße

Zweites Plakat: Allgemeines zur Dettinger Straße/kleiner Dorfplatz Wünsche – Ideen – Problematiken

Bezeichnung Kleiner Dorfplatz

- Mehrfachnennung: Namensänderung kleiner Dorfplatz → Bezug zur Vorstadt oder Handwerk herstellen, z.B. Vorstadtplatz oder Rössleplatz („Dorf passt nicht zu Kirchheim, wir sind größer!“)

Reinigung und Ordnung

- Aschenbecher für Zigaretten aufstellen
- Reinigung der Dettinger Straße verbessern
- Bitte alles sauber(er) halten
- Mehrfachnennung: Reinigung & Winterdienst in der Dettinger Straße verbessern
- Schäden werden trotz Meldung nicht behoben

Kommunikation & Information

- Infos und Kommunikation an Bewohnerinnen und Bewohner verbessern und Ansprechpersonen benennen und klären
- Anwohner und Eigentümer Lohmühlegasse werden unzureichend informiert; Anfragen bei der Stadt bleiben (zu lange) unbeantwortet
- Bitte mehr Kommunikation mit Anwohnerinnen und Anwohnern
- Generell mehr Infos an Bewohnerinnen und Bewohner und Ansprechpersonen klären

Infrastruktur & „Poller-Problematik“

- Poller verbessern/Funktionsfähigkeit des Pollers überprüfen
- Poller wäre schön, wenn er ginge (Dorfplatz/Ecke Lohmühlegasse)
- Genannte Problematiken: Anwohner Lohmühlegasse stehen vor dem geschlossenen Poller und kommen ggf. nicht nach Hause
- Wie kommen im Notfall Feuerwehr und Krankenwagen rein?
- Poller entfernen bzw. zu Veranstaltungen versenken
- Der Probetrieb sei noch gar nicht gestartet, da der Poller überwiegend nicht funktioniere
- Teils gegensätzliche Meinungen: Poller soll entfernt werden vs. Poller soll bleiben (jeweils Mehrfachnennungen)

Parkplatzsituation & Beleuchtung

- Parkplatzmanagement verbessern (um die Dettinger Straße, doch auch allgemein in der Stadt, es gibt genügend Parkplätze, doch es ist nicht klar, wo diese sind)
- Parkplätze beim Fass & Ärzte sind nicht mehr anfahrbar
- 3 Parkplätze am Dorfplatz auflösen (nur für Behinderte)
- Vorschlag: 2 Std-Parkplätze in der Gaisgasse
- Walkstraße nachts unbeleuchtet (Laterne mit Neubau entfernt)

Genannte Wünsche im Zusammenhang mit der temporären Fußgängerzone

- Mehrfachnennung: Fuzo soll unbedingt dauerhaft bleiben (Meinung vieler Anwohnerinnen und Anwohner)
- Fuzo sollte kontrolliert werden
- Bitte deutliche Markierung der Fuzo auf der Straße
- Fuzo in der Dettinger Straße in der Presse hervorheben
- Der Dorfplatz soll dauerhaft Fuzo werden
- Linksabbiegen an der Christuskirche Richtung Norden

Sicherheit

- Sicherheit für Kinder Priorität vor Autos
- Einbahnverkehr zum Schutz der Gewerbetreibenden
- Lohmühlegasse ist meist zugeparkt (Moschee). Wer sorgt für Rettungswege?
- Schule der Moschee: „Wir kommen nicht an unsere Parkplätze!“
- Poller an der Ziegelstraße sind nachts zugeparkt – kein Zugang für Rettungsfahrzeuge
- Ruhigeres Wohnen & sicherere Straßen für Fußgänger ohne viel Verkehr, für Ältere, Kinder und Behinderte
- Gefährliche Ampelschaltung für Fußgänger am Gaiserplatz bei ASB – seit 10 Jahren unverändert
- Wenden am „kleinen Dorfplatz“ sei jetzt gefährlicher als vorher

Radverkehr

- Vorschläge zum Radverkehr werden umgesetzt, andere nicht
- Radverkehr bitte eindeutig ausweisen
- Bitte keine Radfahrer in der Fußgängerzone
- 3 verschiedene Fahrradregelungen vereinheitlichen: Rössleplatz bis Rathaus

Drittes Plakat: Beteiligung Dettinger Straße/kleiner Dorfplatz:

Möblierungsvarianten und Veranstaltungsformate

Info seitens der Stadt: Das wird kommen:

Straßen-Kunst-Fest am 05.07.-14.07.2024

Trinkwasserspender auf Höhe des Weltladens

Anregungen durch die Bürgerinnen und Bürger:

Möblierungsvarianten

- Mülleimer ergänzen
- Mehr Schattenspender bei den Sitzgelegenheiten
- Brunnen farblich gestalten
- Trinkbrunnen
- Nachtruhe im Blick behalten

Veranstaltungen & Aktionen

- Bitte mehr Veranstaltungen initiieren
- Nachbarschaftliches Kulturfest organisieren

Viertes Plakat: Verkehrssituation Beteiligung Dettinger Straße/kleiner Dorfplatz

Verkehrsführung & Verkehrssituation

- Fuzo soll bleiben! Seit es so geregelt ist, finden mehr Fußgänger/Kunden den Weg in die Dettinger Straße
- Fuzo soll bleiben & durch Begrünung etc. attraktiver werden. Bitte Wettbüros in Fuzo nicht genehmigen → nächtliche Ruhestörung
- Aktuelle Verkehrssituation (sprich kleiner Dorfplatz als temporäre FEZ) soll bitte beibehalten werden! Das passt für Anwohnerinnen und Anwohner
- „Jeder Geschäftsmann ist froh über einen Durchgangsverkehr!“
- Einbahnstraßenregelung in der Ziegelstraße Richtung Dettinger Straße
- Problematik: Zwischen Lohemühlegasse und Gaiserplatz entlang der Dettinger Straße starke Verunreinigungen (Müll)
- Gaisgasse, Einbahnstraße in Richtung Stadtmitte: Entschärfung/Gefahrenstellen/Kreisverkehr

- Beibehaltung der Sperrung Ziegelstraße/Dettinger Straße – keine Durchgangstraße Ziegelstraße
- Einbahnstraße Dettinger Straße aus Richtung Gaiserplatz über Ziegelstraße
- Nächtliche Ruhestörung durch regelmäßige Ansammlung auf Bank gg. Eingang Schwabstraße
- Fußgängerzone ab Einmündung Lohmühlegasse (ohne Poller)
- Dettinger Straße 17, Geschäft Geschenkeartikel + Frau Zauner → Fuzo wie sie jetzt besteht sollte bleiben
- Ampelschaltung Fußgänger und Autoverkehr widersprüchlich bei ASB
- Kreuzung Walkstraße/Dettinger Straße wird als Wendepunkt verwendet
- Die ganze Nacht Autoverkehr am kleinen Dorfplatz
- Mehr Kontrolle des GVD Ziegelstraße 19 + 21 wg. parkenden Besuchern Moschee

5. Kontakt bei weiteren Anregungen

Für weitere Anmerkungen, Wünsche oder allgemeine Hinweise stehen folgende Ansprechpersonen zur Verfügung:

Achim Rapp

Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck
Leitung Abt. Bürgerdienste,
Sicherheit und Ordnung
73230 Kirchheim unter Teck

Telefon:

07021 502-600

E-Mail: a.rapp@kirchheim-teck.de

Dokumentation der Veranstaltung

Kathrin Schlenker

Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck
Abt. Soziales, Bürgerbeteiligung
73230 Kirchheim unter Teck

Telefon:

07021 502-645

E-Mail:

k.schlenker@kirchheim-teck.de